

**BERICHT DES UNABHÄNGIGEN
WIRTSCHAFTSPRÜFERS**
über die Prüfung des ordentlichen Einzelabschlusses
zum 31.12.2023

DIFOSIS, SE
Zámocká 8, 811 01 Bratislava

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An die Aktionäre, den Aufsichtsrat und den Vorstand der DIFOSIS, SE.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Stellungnahme

Wir haben den Jahresabschluss der DIFOSIS, SE (die "Gesellschaft") geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie aus dem Anhang besteht, der eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden sowie eine Übersicht über die Kapitalflüsse enthält.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 und ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit für das zu diesem Zeitpunkt endende Jahr in Übereinstimmung mit dem Gesetz Nr. 431/2002 Slg. über die Rechnungslegung in seiner geänderten Fassung (im Folgenden als "Rechnungslegungsgesetz" bezeichnet).

Grundlage für die Stellungnahme

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses dargelegt. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 423/2015 über die Abschlussprüfung und über Änderungen des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Rechnungslegung in seiner geänderten Fassung (das "Gesetz über die Abschlussprüfung"), die sich auf die Berufsethik beziehen, einschließlich des Ethikkodex des Abschlussprüfers, der für unsere Abschlussprüfung relevant ist, und wir haben die sonstigen Anforderungen dieser Bestimmungen in Bezug auf die Berufsethik erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Eine weitere Tatsache

Das Unternehmen erfüllt nicht die wichtigsten Kriterien für eine gesetzliche Abschlussprüfung gemäß dem Rechnungslegungsgesetz und muss daher keinen Jahresbericht erstellen. Das Unternehmen hat sich für eine freiwillige Prüfung seines Jahresabschlusses entschieden.

Verantwortung des gesetzlichen Organs für die Jahresabschlüsse

Die satzungsgemäße Körperschaft ist verantwortlich für die Erstellung dieses Jahresabschlusses, der in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen Falschaussagen ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist das satzungsmäßige Organ dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, zu beschreiben und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren oder aufzulösen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als

Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der einen Bestätigungsvermerk enthält. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing durchgeführte Prüfung wesentliche Falschaussagen aufdeckt, wenn diese

Crowe Advartis Assurance s.r.o., Karadžičova 16, 821 08 Bratislava, Telefon: +4212 50 20 33 tl0. E-Mail: cam@w.w.crowe.sk, IČO: 46400567, DU: 2023339tl00, IČ DPLI: SK2023359800

in Übereinstimmung mit den internationalen Prüfungsgrundsätzen stets wesentliche falsche Angaben aufdeckt. Falsche Darstellungen können auf Betrug oder Irrtümern beruhen und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Nutzer beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung, die in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing durchgeführt wird, üben wir ein professionelles Urteilsvermögen aus und bewahren während der gesamten Prüfung professionelle Skepsis. Darüber hinaus:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine wesentliche falsche Darstellung aufgrund von Betrug nicht aufgedeckt wird, ist größer als das Risiko aufgrund von Fehlern, da Betrug Absprachen, Fälschungen, betrügerische Auslassungen, falsche Darstellungen oder die Umgehung interner Kontrollen beinhalten kann.
- Wir berücksichtigen die für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um die unter den gegebenen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen zu planen, nicht aber, um ein Urteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden sowie die Angemessenheit der von der satzungsmäßigen Körperschaft vorgenommenen Schätzungen und der damit verbundenen Offenlegungen.
- Wir kommen zu dem Schluss, dass die Annahme der Unternehmensfortführung durch den Abschlussprüfer angemessen ist, und ziehen auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise eine Schlussfolgerung darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, den Abschlussprüfer in unserem Bericht auf die entsprechenden Angaben im Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls diese Angaben unzureichend sind, unser Prüfungsurteil zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweisen. Zukünftige Ereignisse oder Umstände können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft nicht mehr als fortbestehendes Unternehmen angesehen werden kann.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresabschlüsse, einschließlich der darin enthaltenen Informationen, sowie die Frage, ob die Jahresabschlüsse Vorgänge und Ereignisse so darstellen, dass sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln.

Bratislava, 11. September 2024



Crowe Advartis Assurance
s.r.o. UDVA Lizenz Nr. 370

Verantwortlicher Prüfer:
Lenka Dvorakova
SKAU-Lizenz Nr. 1050

Crowe Advartis Assurance s.r.o., Karadžicova 16. 821 08 Bratislava, Telefon: +421 2 50 20 33 00, Email: contact@crowe.sk,
www.crowe.sk, IČO: 46400567, DIČ: 2023359800, IČ VAT: SK2023359800

JAHRESABSC HLÜSSE

Kleinstunternehmen



kompiliert zu 31.12.2023

Numerische Daten sind rechtsbündig, andere Daten werden auf der falschen Seite geschrieben. Leere Zeilen werden leer gelassen.
Die Angaben sind in Druckbuchstaben (nach diesem Muster), mit Schreibmaschine oder Drucker, in schwarzer oder dunkelblauer Farbe zu machen.

á à " " č a î r ' i i í ' " i n z o ë 0 " š î š v z í ž

a i z 1 4 s 6 z s 9

Steueridentifikationsnummer 2 1 2 1 6 4 3 3 9 2 ID 5 4 3 0 4 6 9 5 SK NACE 6 3 . 1 1 . 0	Jahresabschlüsse X ge wöhnlich außerorden tlich Vorläufig (mit einem x markieren)	Monat Jahr Von 1 2 P 2 3 Für den Zeitraum bis 1 2 2 0 2 3	
		Unmittelbar Vorherige Zeitraum Von 1 ? 0 2 2 bis 1 2 ž 0 2 2	

Beigefügte Bestandteile der Jahresabschlüsse
 Bilanz (Konto MÚJ 1-01) X Gewinn- und Verlustrechnung (ICA 2-01) Anhang (IC MÚJ 3-01)
 (in ganzen Euro) (in ganzen Euro) (in ganzen Euro oder Euro-Cent)

Geschäftsname (Name) der Einrichtung
DIFOSIS, SE

Eingetragener Sitz der Einrichtung

Straße číslo
ZAMOCKÁ **8**
 POSTCODE Kommune
81 101 BRATISLAVA - MESTSKÁ AS ALT MESTSK

Bezeichnung des Handelsregisters und Registrierungsnummer des Unternehmens
OR MS Bratislava IIII, odd Po, vlout
8833/B

Telefon-Nummer Faxnummer

E-Mail Adresse

Zusammengestellt am Tag der Veranstaltung: 27 06.2024	Genehmigter Tag: 27.06.2024	Der Unterschriftssatz des satzungsmäßigen Organs der Einrichtung oder eines Mitglieds des satzungsmäßigen Organs der Einrichtung oder der Unterschriftssatz der natürlichen Person, die die Einrichtung ist:
---	---------------------------------------	--

Aufzeichnungen
des Finanzamtes

Ort für die
Registrierungsnummer

Abdruck des Präsentationsstempels des
Finanzamtes

MF SR Nr.
18008/2014

Tia ivo vyfaena z Portāiu Fs

Seite 1

Länge 2 1 2 1 6 4 3 3 9

icko 5 4 3 0 4 6 9 5

2

Markierungen a	AKTIVITÄTSSEITE b	Clis O radku c	Laufender Rechnungszeitraum Netto 1	Unmittelbar vorangegangener Abrechnungszeitraum Netto 2
	VERMÖGEN INSGESAMT r. 02 + r. 14	01	2 3 4 0 4 9 1	1 2 8 6 6 9
A.	Langfristige Vermögenswerte r. 03 + r. 04 + r. 09	02		
A.I.	Immaterielle Anlagewerte (012, 013, 014, 015, 019, 01X, 041, 051) - /072, 073, 074, 075, 079, 07X, 091, 093, 095A/	03		
A.II.	Sachanlagen insgesamt (Jahr 05 bis Jahr 08)	04		
A.11.1.	Grundstücke und Gebäude (021, 031, 042A, 052A) - /081, 092A, 094A, 095A/	05		
2.	Getrennte bewegliche Sachen und Sätze von beweglichen Sachen (022, 02X, 042A, 052A) - /082, 08XA, 092A, 094A, 095A/	06		
3.	Sonstige Sachanlagen (025, 026, 029, 02X, 032, 042A, 052A) - /085, 086, 089, 08XA, 092A, 094A, 095A/	07		
4.	Wertberichtigungen für erworbene Vermögenswerte (+/- 097) - +/- 098/	08		
A.III.	Anlagevermögen insgesamt (Jahre 10 bis 13)	09		
A.111.1.	Dividendenwerte (061, 062, 063, 043A, 053A) - /095A, 096A/	10		
2.	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte (065A, 066A, 067A, 069, 06XA, 043A, 053A) - /095A, 096A/	11		
3.	Konten bei Banken mit einer Bindungsfrist von mehr als einem Jahr (22XA)	12		
4.	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger (065A, 066A, 067A, 06XA) - /096A/	13		
B.	Umlaufvermögen r. 15 + r. 18 + r. 17 + r. 21	14	2 3 4 0 4 9 1	1 2 8 6 6 9
B.I.	Bestände (112, 119, 11X, 121, 122, 123, 124, 12X, 132, 133, 13X, 139, 314A) - /191, 192, 193, 194, 195, 196, 19X, 391A/	15		
B.II.	Langfristige Forderungen (311A, 312A, 313A, 314A, 315A, 316A, 31XA, 335A, 336A, 33XA, 354A, 355A, 358A, 35XA, 371A, 374A, 375A, 378A, 381A, 382A, 385A) - 391A	16		
B.III.	Kurzfristige Forderungen insgesamt (Jahre 18 bis 20)	17	2 2 1 6 2 6 7	6 3 0
B.111.1.	yForderungen aus Lieferungen und Leistungen (311A, 312A, 313A, 314A, 315A, 316A, 31XA) - /391A/	18	2 2 1 5 4 0 0	
2.	Sozialversicherung, Steuern und Subventionen (336A, 341A, 342A, 343A, 345A, 346A, 347A, 34XA) - /391A/	19	3 1 5	7 8
3.	Sonstige Forderungen (335A, 336A, 33XA, 354A, 355A, 358A, 35XA, 371A, 374A, 375A, 378A, 381A, 382A, 385A, 398A) - /391A/	20	5 5 2	5 5 2
B.IV.	Finanzielle Vermögenswerte r. 22 c r. 23	21	1 2 4 2 2 4	1 2 8 0 3 9
B.IV.1.	Geld und Bankkonten (211, 213, 21X, 221A, 22XA, +/- 261)	22	1 2 4 2 2 4	1 2 8 0 3 9

2	Sonstige Finanzkonten (251, 252, 253, 256, 257, 25X, 259, 314A) - /291, 29X/	23	
---	--	----	--

DIC 2 1 2 1 6 4 3 3 9 2

IČO 5 4 3 0 4 6 9 5



Mark- Klatsc ha	STRANAPASIV b	Číslo riadku c	Laufende Buchhaltung Zeitraum 3	Unmittelbar vorangegangener Abrechnungszeitraum 4
	EIGENKAPITAL INSGESAMT UND Λ°ΛΛ r. 25 + r. 34	24	2 3 4 0 4 9 1	1 2 8 6 6 9
A.	Kundenspezifische Tonröhren r. 26 + r. 29 + r. 30 + r. 31 + r. 32 + r. 33	--	1 7 3 2 3 8 8	12 7 6 6 9
A.I.	Grundkapital r. 27 + r. 28	--	1 2 0 0 0 0	12 0 0 0 0
A.I.1.	Grundkapital und Änderungen des Grundkapitals (411, +/- 419) oder (+/- 491)	27	1 2 0 0 0 0	1 2 0 0 0 0
2.	Verbindlichkeiten für gezeichnetes Eigenkapital (-) /353)	28		
A.II.	Kapitalfonds (412, 413, 417, 418)	29	1 2 0 0 0	1 2 0 0 1
A.III.	Pondy aus Polen (421, 422, 423, 427, 42X)	30		
A.IV.	Bewertungsdifferen zen (+/- 415, 416)	31		
A.V.	Gewinnrücklagen oder nicht ausgeglichene Verluste aus Vorjahren (428, /-429)	32	- 4 3 3 2	
A.VI.	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres nach Steuern (+/-) yr 01 - (yr 26 + yr 29 + yr 30 + yr 31 + yr 32 + yr 34)	3●	1 6 0 4 7 2 0	- 4 3 3 2
B.	Bunder f. 35 + r. 36 + r. 37 + r. r. 43 + r. 44 + r. 45 " "	3*	6 0 8 1 0 3	1 0 0 0
B.I.	Langfristige Verbindlichkeiten ohne Rückstellungen und Darlehen (316A, 321A, 32XA, 372A, 471A, 472A, 473A, 474A, 475A, 476A, 478A, 479A, 47XA, /-255A, 383A, 384A)	35		
B.II.	Langfristige Rückstellungen (451A, 459A, 45XA)	36		
B.III.	Langfristige Bankdarlehen (461A, 46XA)	37		
B.IV.	Kurzfristige Verbindlichkeiten außer Rückstellungen, Darlehen und Vorschüssen Insgesamt (Jahre 39 bis 42)	38	6 0 6 4 0 3	
B.IV.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (316A, 321A, 32XA, 322, 324, 325, 326, 32X, 475A, 476A, 478A, 479A, 47XA)	39		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern und Sozialversicherung (331, 333, 336A, 33X, 479A)	40		
3.	Steuerschulden und Zuschüsse (341A, 342A, 343A, 345A, 346A, 347A, 34XA)	41	4 2 6 4 0 3	
4.	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (364, 365, 366, 367, 368A, 36X, 372A, 379, 383A, 384A, 398A, 471A, 472A, 474A, 478A, 479A, 47XA)	42	1 8 0 0 0 0	
B.V.	Kurzfristige Rücklagen (323, 32XA, 451A, 459A, 45XA)	43	1 7 0 0	1 0 0 0
B.VI.	Gewöhnliche Bankdarlehen (221A, 231, 232, 23X, 461A, 46XA)	44		
B.VII.	Kurzfristige finanzielle Unterstützung (241, 249, 24X, 473A, /-2S5A)	45		

Gewinnermittlung
oder
Unterrichtsausfall
MUJ 2 - 01

oich 2 1 2 1 6 4 3 3 9 2

)lcho § 4 3 0 4 6 9 5

Číslo
řádku

Mark- Cheni I Le a	Text b	c	Laufende Buchhaltung Zeitraum 1	Unmittelbar vor dem Abrechnungszeitraum 2
	Wirtschaftliche Erträge, 'nno* t' o u Summe (Jahre 02 bis 07)	01	2 215 400	1 0 0
I.	Erlöse aus dem Verkauf von Waren (604, 607)	02		
II.	Umsatz aus dem Verkauf von eigenen Dienstleistungsprodukten (601, 602, 606)	03	2 215 400	1 0 0
III.	Veränderung der innerbetrieblichen Vorräte (+/-) (Buchungskreis 61)	04		
IV.	Freischaltung (Kontengruppe 62)	05		
V.	Erlöse aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen und Material (641, 642)	06		
VI.	Sonstige Einkünfte aus wirtschaftlichen Tätigkeiten (644, 645, 646, 648, 655, 657)	07		
	Gesamtkosten der Wirtschaftstätigkeit (Jahre 09 bis 17)	09	1 842 77	4 432
A.	Kosten für den Erwerb der verkauften Waren (504, (+/-) SOSA, 507)	09		
B.	Verbrauch von Material, Energie und anderen nicht verbrauchbaren Gütern (501, 502, 503, (+/-) SOSA)	10		
C.	Dienstleistungen (Buchführungsgruppe 51)	11	1 822 77	3 432
D.	Personalkosten (Kontengruppe 52)	12		
E.	Steuern und Abgaben (Rechnungsgrup- pe 53)	13	1 000	1 000
F.	Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen (551, (+/-) 553)	14		
G.	Restwert des verkauften Anlagevermögens und der verkauften Materialien (541, 542)	15		
H.	Rückstellungen für Einlagen (+/- 547)	16		
1.	Sonstige Kosten der Wirtschaftstätigkeit (543, 544, 545, 546, 548, 549, 555, 557)	17	1 000	
"	Wirtschaftliches Ergebnis der Tätigkeiten (- /-) t- 01 - r. 08)	18	2 031 123	- 4332
,	Wertschöpfung (Jg. 02 - Jg. 09) + r'' 03* r. 04 + r. 05) - (r. 10 + r. 11)	1	2 033 123	- 3332
	Gesamteinkommen aus Finanztätigkeiten (Jahre 21 bis 26)	20		
VII.	Verlust aus dem Verkauf von Wertpapieren und Aktien (661)	21		
VIII.	Erlöse aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten (665)	22		
IX.	Erlöse aus kurzfristigen Finanzanlagen (666)	23		
X.	Zinserträge (662)	24		
XI.	Fremdwährungs Gewinne (668/2014)	25		
XII.	Sonstige Erträge aus Finanztätigkeiten (668)	26		

Gewinn und Verlust
Konto Uc MUJ 2
- 01

• C 2 1 2 1 6 4 3 3 9 2

ICKO 5 4 3 0 4 6 9 5



Mark- Mehr- lesen a	Text b	CHV 0 Zeile c	Laufende Buchhaltung Zeitraum 1	Ummittelbar vor der Rechnungslegung Zeitraum 2
	Gesamtkosten der Finanztätigkeiten (Zeile 28 bis Zeile 53)	27		
J.	Verkaufte Wertpapiere und Aktien (561)	28		
K.	Kosten der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte (566)	29		
L.	Rückstellungen für finanzielle Vermögenswerte (+/-) (565)	30		
M.	Zinsaufwendun- gen (562)	31		
N.	Währungsverlus- te (563)	32		
O.	Sonstige Kosten der Finanztätigkeit (568, 569)	33		
	Wirtschaftliches Ergebnis der Finanztätigkeiten (+/-) (Jahr 20 - Jahr 27)	34		
"	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres Zeitraum vor Steuern (+/-) [r. 18 + r. 34)	3 S	2 0 3 1 1 2 3	- 4 3 3 2
P.	Einkomme- nsteuer (591, 595)	36	4 2 6 4 0 3	
Q.	Übertragung von Gewinn- oder Verlustanteilen an die Aktionäre (+/-) (596)	37		
"	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres nach Steuern (+/-) (R. 35 - R. 36 - R. 37)	3'	1 6 0 4 7 2 0	- 4 3 3 2

A. ALLGEMEINE DATEN

Unternehmensdaten: DIFOSIS SE (ab: 22.01.2022)

Hauptsitz: Zamocká 8, 811 01 Bratislava - Bezirk Stare mesto ID-Nr.:
54 304 695

Tag der Einreise: 22.01.2022

Rechtsform: Europäische

Gesellschaft Gegenstand der

Tätigkeit:

Kauf von Waren zum Zweck des Verkaufs an den Endverbraucher (Einzelhandel) oder an andere Prevádzkovateľom
živnosti (Großhandel)

Sprostredkovateľská Tätigkeit im Bereich des Handels,
Dienstleistungen, výroby Computer Dienstleistungen und
Dienstleistungen im Zusammenhang mit počítačovým
Verarbeitung údajov

Vermietung von Grundstücken in Verbindung mit der Erbringung anderer als grundlegender Dienstleistungen im
Zusammenhang mit der Vermietung Vermietung von beweglichen Sachen

Administrative Dienste

Werbe- und Marketingdienstleistungen, Markt- und Meinungsforschung

Buchführung

Ausführung von Gebäuden und deren

Änderungen Vorbereitende

Arbeiten für die Ausführung des

Bauvorhabens

Fertigstellung der Bauarbeiten bei der Ausführung von Außen- und Innenräumen

Nákladná Straženttransport mit Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t, einschließlich pripojného

Fahrzeug Factoring und Forfaitierung

Financial Izing

Gewährung von Krediten oder Darlehen aus Geldmitteln, die ausschließlich ohne öffentlichen Aufruf und ohne
öffentliches Angebot von Grundstückswerten erworben wurden

Management und Wartung von Wohnungen und nebytového Fonds im

Bereich der vol'ných Trades Vermittlung von Verkauf, Vermietung und Kauf

von nehnuteľnosti (realitná činnosť

Kauf und Verkauf von Immobilien

1. Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten: Das Unternehmen
hatte keine Beschäftigten.

B. INFORMATIONEN ÜBER DIE ANGEWANDTEN VERFAHREN

1. ob der Jahresabschluss auf der Grundlage der Unternehmensfortführung
erstellt wird: Der Jahresabschluss wird auf der Grundlage der
Unternehmensfortführung erstellt.
2. Die Methode zur Bewertung der einzelnen Posten der Aktiva und Passiva:
 - a. Sachanlagevermögen, Sachanlagen und Finanzanlagen
Erworbene materielle und immaterielle Anlagegüter werden zu Anschaffungskosten bewertet, die den
Kaufpreis und die mit dem Erwerb verbundenen Kosten (Zölle, Fracht, Montage, Versicherungsprämien
usw.) umfassen.
Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Sachanlagen beinhalten keine Fremdkapitalzinsen oder
realisierte Wechselkursdifferenzen, die bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Sachanlagen entstanden sind.
Die Abschreibung von Sachanlagen basiert auf der geschätzten Nutzungsdauer des Vermögenswerts und dem
geschätzten Grad der Abnutzung. Die Abschreibung beginnt in dem Monat, in dem das Anlagegut in Betrieb
genommen wird. Kleine Sachanlagen mit einem Anschaffungswert von 1 700 EUR oder weniger werden
einmalig abgeschrieben, wenn sie in Betrieb genommen werden.
zu genießen.
Das Unternehmen hat keine Sachanlagen erworben oder langfristige Vermögenswerte durch eigene Aktivitäten geschaffen.
 - b. Bestandsaufnahme
Gekaufte Vorräte der gleichen Art werden im Lager zu Anschaffungskosten verbucht. Unentgeltlich erworbene,
vorgefundene Vorräte (Überschussvorräte) werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Diese Bewertung
wird um die Wertminderung der Vorräte (durch eine Wertberichtigung) berichtigt, die bei der
Bestandszählung festgestellt wird. Für die Auslagerung von Vorräten wurde das gewogene arithmetische
Mittel der Anschaffungspreise verwendet.
 - c. Vorteile
Verbindlichkeiten werden bei ihrem Entstehen zum Nennwert bewertet. Abgetretene und durch Kapitaleinlage

erworbene Forderungen werden zu den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bewertet.
Diese Bewertung wird durch die Bildung einer Wertberichtigung gemindert.

Die Gesellschaft hat in der laufenden Steuerperiode keine Rückstellungen für Forderungen gebildet.

- d. Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte
Geldmittel und Wertsachen werden zu ihrem **Nennwert** bewertet. Jede Wertminderung wird durch eine Wertberichtigung berücksichtigt.
Die Gesellschaft hat keine Rückstellungen für Barmittel und Wertpapiere gebildet.
- e. Verbindlichkeiten einschließlich Rücklagen, Anleihen, Anleihen und Darlehen
Die Gesellschaft hat eine Rückstellung für die Erstellung des Jahresabschlusses gebildet. Sie werden mit dem erwarteten Betrag der Verbindlichkeit bewertet. Verbindlichkeiten werden bei ihrem Entstehen mit ihrem Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden bei ihrer Übernahme zu den Anschaffungskosten bewertet. Stellt sich bei der Bestandsaufnahme heraus, dass der Betrag der Verbindlichkeit von dem in den Büchern ausgewiesenen Betrag abweicht, so ist die Verbindlichkeit zu verbuchen und in den Jahresabschlüssen zu dieser festgestellten Bewertung.
3. Die Methode zur Erstellung des Abschreibungsplans für jede Art von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen unter Angabe des Abschreibungszeitraums, der verwendeten Abschreibungssätze und der Abschreibungsmethoden zur Ermittlung der Abschreibungen:
Das Unternehmen besaß keine langlebigen Wirtschaftsgüter und hatte keinen Abschreibungsplan aufgestellt.
4. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Angabe der Gründe für die Änderungen und unter Quantifizierung ihrer Auswirkungen auf die Finanzanlagen, die Verbindlichkeiten, das Eigenkapital und die Ertragslage des Unternehmens:
Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die allgemeinen Grundsätze der Rechnungslegung wurden von der Gesellschaft einheitlich angewandt.
5. Informationen über Subventionen und ihre Bewertung in der Buchhaltung: Dem Unternehmen wurden keine Subventionen gewährt.
6. Informationen über die Bilanzierung wesentlicher Korrekturen früherer Fehler in der laufenden Rechnungslegungsperiode mit Angabe der Auswirkung auf Gewinnrücklagen früherer Jahre oder nicht erstattete Verluste früherer Jahre; gleichzeitig kann auch die Bilanzierung unwesentlicher früherer Fehler in der laufenden Rechnungslegungsperiode mit Angabe der Auswirkung auf das Ergebnis der laufenden Rechnungslegungsperiode angegeben werden:
Das Unternehmen hat keine Korrekturen von wesentlichen Fehlern aus früheren Rechnungslegungszeiträumen vorgenommen.

C. INFORMATIONEN, DIE DIE EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG FORTSETZEN UND VERVOLLSTÄNDIGEN

1. Angaben über die Höhe und die Gründe für einzelne Aufwands- oder Ertragsposten, die eine außergewöhnliche Größenordnung oder ein außergewöhnliches Vorkommen aufweisen, z. B. Erlöse aus der Veräußerung eines Unternehmens oder eines Unternehmensteils, Kosten aufgrund der Veräußerung eines Unternehmens oder eines Unternehmensteils, Schäden aufgrund von Naturkatastrophen:
Der Gesellschaft sind keine Aufwendungen oder Erträge von unwesentlicher Höhe oder Größenordnung entstanden.
2. Informationen über die Bänder, nämlich:
- a. der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren:
Das Unternehmen weist keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren aus.
 - b. Gesamtbetrag der besicherten Verbindlichkeiten, Beschreibung und Art der Besicherung der Verbindlichkeiten: Das Unternehmen weist keine besicherten Verbindlichkeiten aus.
3. Informationen über eigene Aktionen
Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.
4. Informationen über die Organe des Unternehmens, nämlich:
- a. die Höhe jeder Art von Entschädigung oder sonstiger Sicherheiten, die den Mitgliedern des satzungsmäßigen Organs, des Aufsichtsorgans und sonstiger Behörden des Unternehmens gewährt wurden, aufgeschlüsselt nach Organen:
Das Unternehmen führt keine Aufzeichnungen.
 - b. den Gesamtbetrag der am letzten Tag des Rechnungslegungszeitraums gewährten Darlehen, aufgeschlüsselt nach Organen, und den Gesamtbetrag der am letzten Tag des Rechnungslegungszeitraums zurückgezahlten Darlehen, aufgeschlüsselt nach Organen, sowie den Gesamtbetrag der am letzten Tag des Rechnungslegungszeitraums erlassenen und abgeschriebenen Darlehen, aufgeschlüsselt nach Organen
Behörden:
Das Unternehmen hat keine Darlehen gewährt
 - c. die wichtigsten Bedingungen, auf deren Grundlage ihnen die Garantien oder sonstigen Sicherheiten und Darlehen gewährt wurden; bei Darlehen sind die Zinssätze anzugeben:

- Das Unternehmen führt keine Aufzeichnungen.
- d. der Gesamtbetrag der Verwendung von Geldern oder anderen Gegenleistungen für private Zwecke durch Mitglieder des satzungsmäßigen Organs, des Aufsichtsorgans und anderer Behörden des Unternehmens, über den Rechenschaft abzulegen ist:
- Das Unternehmen führt keine Aufzeichnungen.

5. Informationen über die Verpflichtungen des Unternehmens, nämlich:
- a. der Gesamtbetrag der finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz ausgewiesen, aber für die Beurteilung der Finanzlage des Unternehmens relevant sind, z. B. Leasingverpflichtungen aus Operating-Leasingverhältnissen, noch nicht gewährte Darlehens- oder Kreditverträge, finanzielle Verpflichtungen aus Lizenz- und Konzessionsverträgen, mit Angabe der Höhe des Entgelts für die gesamte Restlaufzeit des Vertrags:
Das Unternehmen weist keine finanziellen Verbindlichkeiten aus, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.
 - b. die Gesamtsumme der wesentlichen Eventualverbindlichkeiten, d. h. Eventualverbindlichkeiten, die auf einem Ereignis der Vergangenheit beruhen und deren Bestehen vom Eintreten oder Nichteintreten eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse abhängt, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, oder eine bestehende Verpflichtung, die auf einem Ereignis der Vergangenheit beruht, aber nicht in der Bilanz ausgewiesen ist, weil der Abfluss eines wirtschaftlichen Nutzens zur Erfüllung der Verpflichtung nicht wahrscheinlich ist oder die Höhe der Verpflichtung nicht verlässlich ermittelt werden kann:
Die Gesellschaft weist keine Eventualverbindlichkeiten aus.
 - c. Beschreibung der wesentlichen finanziellen Verbindlichkeiten und der wesentlichen Eventualverbindlichkeiten: Die Gesellschaft weist keine wesentlichen finanziellen Verbindlichkeiten aus.
 - d. der Gesamtbetrag der wesentlichen finanziellen Verbindlichkeiten und der wesentlichen Eventualverbindlichkeiten gegenüber einem Tochterunternehmen und einem Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss:
Das Unternehmen ist nicht registriert.
 - e. eine Beschreibung der wesentlichen Verpflichtungen des Unternehmens im Rahmen von Pensionsplänen für Arbeitnehmer: Das Unternehmen hat keine Beteiligung an einem Pensionsplan für Arbeitnehmer vorgesehen.
6. Informationen über die Gewährung einer Konzession oder eines Sonderrechts, das zur Erbringung einer öffentlichen Dienstleistung berechtigt, unter Angabe der Ausgleichszahlungen für diese Tätigkeit in jeglicher Form und, falls auch andere Tätigkeiten ausgeübt werden, Informationen über alle Formen der erhaltenen Ausgleichszahlungen, die bei der Zuweisung von Kosten und Nutzen angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und alle Arten von Tätigkeiten der Einrichtung:
Das Unternehmen hat weder eine Konzession noch besondere Rechte zur Erbringung von Dienstleistungen in im öffentlichen Interesse

Artikelbezeichnung	Inhalt des Artikels	Jahr 2023	Jahr 2022
	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
W/S	Wirtschaftliches Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern (+/-)	2031123	-4332
A. 1.	№peňazné operations o-rľwn-iucevysledo£ management from b-z-'i activitypre-taxed by the tax from pr) "mov(+/-), (sum of A. 1.1. to A.1. 11.)	700	1 000
A. 1. 1.	Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen(+)	0	0
A. 1.2.	Restwert der immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen zu Lasten der laufenden betrieblichen Aufwendungen bei Abgang dieser Anlagewerte, außer bei deren Veräußerung (+)	0	0
A. 1. 3.	Abschreibung der Wertberichtigung auf erworbene Vermögenswerte (+/-)	0	0
A. 1. 4.	Veränderung der Rücklagen (+/-)	700	1 000
A. 1. 5.	Veränderung der Wertberichtigungen (+/-)	0	0
A. 1. 6.	Veränderung der antizipativen Aktiva und Passiva (+/-)	0	0
A. 1.7.	Dividenden und andere Gewinnanteile zu Lasten des Ergebnisses (-)	0	0
A. 1. 8.	Aufwandswirksame Zinsen (+)	0	0
A. 1. 9.	Erfolgswirksam verbuchte Zinsen (-)		
A. . 10.	Ergebnis aus der Veräußerung von Anlagevermögen, mit Ausnahme von Vermögenswerten, die als Zahlungsmitteläquivalent behandelt werden (+/-)	0	0
A.1.11.	Sonstige Posten nicht monetärer Art (+/-)	0	0
A. 2.	Yp/in Veränderungen des Betriebskapitals, d. h. die Differenz zwischen Umlaufvermögen und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit Erträgen <i>Posten aus dem Umlaufvermögen (Summe aus A. 2. f. bis A. 2. 3.) und dem Umlaufvermögen, für</i> bei denen das Umlaufvermögen Teil des Umlaufvermögens ist	-2 035 638	-630
A. 2. 1.	Veränderung der Forderungen aus operativer Tätigkeit (-/+)	-2 215 638	-630
A.2.2.	Veränderung des Saldos der Verbindlichkeiten aus operativer Tätigkeit (+/-)	180 000	0
A.2.3.	Veränderung der Vorräte (-/+)	0	0
	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit, ohne Ein- und Auszahlungen, die in den verschiedenen Teilen der Kapitalflussrechnung getrennt ausgewiesen werden (+/-), (Summe aus Z/S + A. 1. + A. 2.)	-3815	-3962
A. 3.	Erhaltene Zinsen, soweit sie nicht in der Investitionstätigkeit enthalten sind (+)		
	Wertberichtigung für gezahlte Zinsen (-)	0	0
A. 7.	Vy Steuern auf das Einkommen des Unternehmens, mit Ausnahme derjenigen, die in der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit enthalten sind (-/+)	0	0
A.	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (+/-), (Summe aus Z/S + A.1.bis A.7.)	-3 815	-3962

	Cashflow aus Investitionstätigkeit		
B. 1.	Vy Ausgaben für den Erwerb von immateriellen Anlagegütern (-)	0	0
B. 2.	Ausgaben für den Erwerb von Sachanlagen (-)	0	0
B. 3.	Ausgaben für den Erwerb von langfristigen Wertpapieren und Anteilen an anderen Rechnungseinheiten, mit Ausnahme von Wertpapieren, die als Zahlungsmitteläquivalente behandelt werden, und Wertpapieren, die zum Verkauf oder zum Handel gehalten werden (-)	0	0
B. 5.	Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen (+)	0	0
B. 9.	Ausgaben für langfristige Darlehen, die ein Unternehmen Dritten gewährt, mit Ausnahme von langfristigen Darlehen, die einem Unternehmen gewährt werden, das Teil eines konsolidierten Konzerns ist ganz (-)	0	0
B.	Nettogewinn aus der Investitionstätigkeit (Summe von B. 1. bis B. 19.)	0	0
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
C. 1.	Cashflows im <i>Eigenkapital</i> (Summe aus C.1.1. bis C.1.8.)	0	132 001
C. 2.	<i>Cashflows aus langfristigen Verbindlichkeiten und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus C. 2. 1. bis C. 2. 9.)</i>	0	0
C.2.1	Einnahmen aus Anleihen bei Finanzinstituten (Banken)	0	0
C. 2. 4.	Rückzahlungen von Darlehen an ein Unternehmen durch eine Bank oder eine Zweigstelle einer ausländischen Bank, mit Ausnahme von Krediten, die zur Sicherung des Hauptgeschäfts gewährt werden (-)	0	0
C. 2.7.	Ví Anforderungen für die Begleichung von Verbindlichkeiten, die sich aus der Nutzung der Immobilie ergeben, die Gegenstand des Kaufvertrags über das Leasingobjekt ist (-)	0	0
C. 3.	Zinsaufwendungen, soweit sie nicht in der betrieblichen Tätigkeit enthalten sind (-)	0	0
C. 4.	Ausgaben für Dividendenzahlungen und andere Gewinnausschüttungen, die nicht zu den betrieblichen Tätigkeiten gehören (-)	0	-0
C.	<i>čistê baking fozy z linan*--ic innosti (súcef C. 1. až C. 4.)</i>	0	132001
D.	Nettozunahme oder Nettominderung der monetären Ressourcen (+/-), (Summe aus A + B + C)	-3 815	128 039
E.	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums (Stand: 1. Januar)	128 039	0
F.	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Rechnungszeitraums vor Berücksichtigung der zum Stichtag berechneten Umrechnungsdifferenzen	124 224	128 039
G.	Umrechnungsdifferenzen bei den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum Berichtszeitpunkt (+/-)	0	0
H.	Stand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Haushaltsjahres, berichtigt um die zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses berechneten Wechselkursdifferenzen (+/-)	124 224	128 039